

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

**3ik-Strategiefonds III**

**31. August 2025**

## Inhaltsverzeichnis

---

Tätigkeitsbericht 3ik-Strategiefonds III	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Allgemeine Angaben	22

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

3ik-Strategiefonds III

in der Zeit vom 01.09.2024 bis 31.08.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

# Tätigkeitsbericht 3ik-Strategiefonds III für das Geschäftsjahr

## 01.09.2024 - 31.08.2025

### Gliederung

#### 1) Anlageziel/Anlagepolitik

#### 2) Portfoliostruktur

#### 3) Zielfonds nach Anlageschwerpunkt

#### 4) Veräußerungsergebnisse

#### 5) Risikoberichterstattung

#### 6) Sonstige Hinweise

### Anlageziel / Anlagepolitik

Anlageziel des 3ik-Strategiefonds III ist es, in einem rollierenden Zeitraum von jeweils fünf Jahren stets ein positives Ergebnis zu erreichen und den Wertrückgang des Fonds nach einem Höchststand auf maximal 15% zu begrenzen.

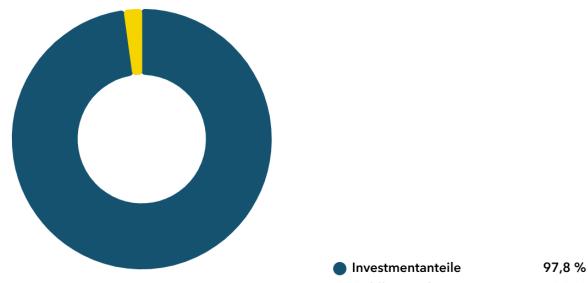
In positiven Marktphasen werden hauptsächlich Anlagenwerte ausgewählt, von denen ein überdurchschnittlicher Wertzuwachs erwartet wird. In unsicheren oder negativen Marktphasen werden die Positionen mit hohem Schwankungsrisiko abgebaut oder mit Absicherungen versehen. Bis zu 100% des Fonds kann in Liquidität und festverzinslichen Wertpapieren gehalten werden und damit in unsicheren Marktphasen das Risiko von Wertverlusten stark reduzieren. Jede Position wird fortlaufend beobachtet geprüft, wenn der Wertrückgang nach dem zuletzt erreichten Höchststand eine Grenze von 7,5% überschreitet. Der Fondsmanager wird nach dieser Prüfung entscheiden, ob der Wert kurzfristig aus dem Investmentvermögen entfernt wird oder in Erwartung einer baldigen Erholung im Portfolio verbleibt. Eine zweite Prüfung erfolgt, wenn eine Einzelposition nach der ersten Prüfung trotz Erwartung einer Werterholung einen weiteren Rückgang von 7,5% überschreitet.

Der verwendete Allokations-Algorithmus TOPAS misst täglich Friktionen in der Volatilitäts- und Korrelationsstruktur der allokierten Aktien- und Mischfonds und bewertet die täglichen Kursbewegungen dieser Portfoliobausteine zueinander. Die gemessenen Abweichun-

gen münden in einen speziell entwickelten Turbulenzindex. Ein dynamisches Optimierungsverfahren verarbeitet diese Informationen und initiiert gegebenenfalls Veränderungen der Portfoliostruktur bei den Aktien- und Mischfonds.

### Portfoliostruktur

31.08.2025\*)

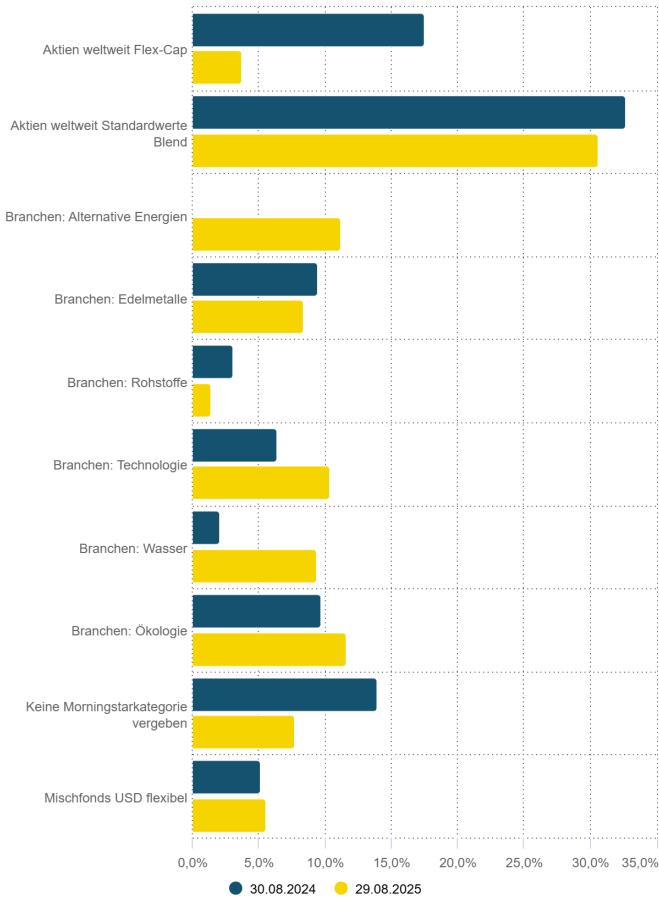


31.08.2024\*)



\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

## Zielfonds nach Anlageschwerpunkt



Der Fonds legt sein Vermögen unter anderem in Zielfonds an, welche Ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

### Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert einen überwiegenden Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

### Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

### Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Lauf-

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Die realisierten Gewinne und die realisierten Verluste wurden im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

## Risikoberichterstattung

### Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

### Adressenausfallrisiken Zielfonds:

zeiten.

#### Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin

von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

#### **Sonstige Hinweise**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement ist ausgelagert an Gies & Heimburger GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## Vermögensübersicht

---

### VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>5.322.520,94</b>	<b>100,31</b>
1. Investmentanteile	5.199.471,38	97,99
2. Bankguthaben	115.683,16	2,18
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.366,40	0,14
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-16.410,91</b>	<b>-0,31</b>
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-16.410,91	-0,31
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>EUR</b>	<b>5.306.110,03</b>
		<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Vermögensaufstellung

### VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
im Berichtszeitraum									
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KVG - eigene Investmentanteile</b>									
DE000A2PF0X1	Better Future Aktien Global Inhaber-Anteile R	ANT	3.708	435	1.989	EUR	169,9600	630.211,68	11,88
DE000A2DHTY3	Perspektive OVID GI.Eq.Fds Inhaber-Anteile I	ANT	1.781	1.994	213	EUR	153,4100	273.223,21	5,15
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I	ANT	6.485	6.485	0	EUR	89,9700	583.455,45	11,00
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
LI0017502381	ACATIS Fair Value Aktien Glob. Inhaber-Anteile EUR o.N.	ANT	705	0	691	EUR	277,6600	195.750,30	3,69
LU1164757400	Arabesque-GI ESG Mom.Fle.Allo. Inhaber-Anteile R Dis.o.N.	ANT	1.498	1.549	1.813	EUR	192,0800	287.735,84	5,42
LU0459291166	Commod.Capit.-Global Mining Fd Inhaber-Anteile P.o.N.	ANT	3.945	8.242	11.504	EUR	109,9400	433.713,30	8,17
AT0000A2KVS3	ERSTE GREEN INVEST Inh.-Anteile D01 EUR A o.N	ANT	4.003	4.003	8.367	EUR	100,0700	400.580,21	7,55
LU1752456852	JSS Sust.Eq.-Tech Disruptors Act. Nom. P EUR Dis. o.N	ANT	2.311	2.117	1.684	EUR	232,8600	538.139,46	10,14
FR0010527275	LMSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N.	ANT	7.003	9.782	4.724	EUR	69,7900	488.739,37	9,21
DE000A0KEYM4	LBBW Global Warming Inhaber-Anteile	ANT	5.408	5.510	6.187	EUR	99,4500	537.825,60	10,14
LU0061928585	OEKOWORLD OEKOVISION CLASSIC	ANT	315	315	0	EUR	214,0800	67.435,20	1,27
LU0340558823	Pictet - Timber I EUR	ANT	321	321	726	EUR	230,8600	74.106,06	1,40
LU0136171559	Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Equity B	ANT	841	900	1.562	EUR	341,9000	287.537,90	5,42
LU0278272413	Triodos I-T.Global Equ.Imp.Fd Inhaber-Anteile R Dis. o.N.	ANT	6.612	1.608	5.146	EUR	60,6500	401.017,80	7,56
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	5.199.471,38	97,99
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>							EUR	115.683,16	2,18
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-		EUR	0,06					0,06	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		EUR	110.948,26					110.948,26	2,09
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							EUR	4.734,84	0,09
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	4.081,91					4.725,53	0,09
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	10,87					9,31	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	7.366,40	0,14
Ansprüche auf Ausschüttung		EUR	7.205,40					7.205,40	0,14
Zinsansprüche		EUR	161,00					161,00	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	-16.410,91	-0,31
Sonstige Verbindlichkeiten <sup>2)</sup>		EUR	-16.410,91					-16.410,91	-0,31
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	5.306.110,03	100,00

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.08.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>
------	---------------------	-------	--	-----------------------	-------------------	---	------	--------------------	--

Anteilwert 3ik-Strategiefonds III Class I	EUR	114,46
---	-----	--------

Umlaufende Anteile 3ik-Strategiefonds III Class I	STK	46.356,468
---	-----	------------

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

<sup>2)</sup> noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.08.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,863800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,167050	=	1 Euro (EUR)

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFWESTELLUNG ERSCHEINEN:**

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldcheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
<b>Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>				
IE00BYZHYQ76	Aegon AM(Ir)-A.Gl.Sust.Eq.Fd Reg.Shares B (Acc) EUR o.N.	ANT	0	29.481
DE0009799981	BfS Nachhaltigk.fds Green Bds Inhaber-Anteile	ANT	5.323	5.323
FR0013535762	H2O Allegro Act. au Port. IC (4 Déc.) o.N.	ANT	0	4
LU1215461325	UBS-ETF-B.B.MSCI US L.C.S.UETF Inh.-Ant.A Acc.hgdg to EUR oN	ANT	16.089	16.089

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige				

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) 3IK-STRATEGIEFONDS III CLASS I**

**FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.09.2024 BIS 31.08.2025**

	EUR
<b>I. Erträge</b>	
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.142,36
2. Erträge aus Investmentanteilen	23.276,67
3. Sonstige Erträge	16.674,59
<b>Summe der Erträge</b>	<b>45.093,62</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-196,56
2. Verwaltungsvergütung	-74.082,52
3. Verwahrstellenvergütung	-2.848,83
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.887,95
5. Sonstige Aufwendungen	-6.078,87
6. Aufwandsausgleich	8.278,04
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-83.816,69</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-38.723,07</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	223.212,44
2. Realisierte Verluste	-271.908,10
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-48.695,66</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-87.418,73</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	50.478,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	206.042,36
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>256.520,47</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>169.101,74</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS 3IK-STRATEGIEFONDS III CLASS I

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.09.2024)</b>	<b>6.371.698,24</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-220.203,77	
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.006.441,40	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	160.240,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.166.682,23	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-8.044,78	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	169.101,74	
davon nicht realisierte Gewinne	50.478,11	
davon nicht realisierte Verluste	206.042,36	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.08.2025)</b>	<b>5.306.110,03</b>	

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONERVERMÖGENS 3IK-STRATEGIEFONDS III CLASS I<sup>1)</sup>

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>984.739,30</b>	<b>21,24</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	800.249,93	17,26
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-87.418,73	-1,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	271.908,10	5,87
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>-790.042,13</b>	<b>-17,04</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-790.042,13	-17,04
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>194.697,17</b>	<b>4,20</b>
1. Endausschüttung	194.697,17	4,20
a) Barausschüttung	194.697,17	4,20

<sup>1)</sup> Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE 3IK-STRATEGIEFONDS III CLASS I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	5.306.110,03	114,46
2024	6.371.698,24	115,09
2023	7.259.312,16	110,24
2022	8.345.917,40	123,92

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
<b>Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.</b>		
<b>Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)</b>		
MSCI - World Index		100,00%
<b>Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV</b>		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,29%
größter potenzieller Risikobetrag		2,54%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,76%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
<b>Parameter (§11 DerivateV)</b>		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,96

### SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFAST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

### SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert 3ik-Strategiefonds III Class I	EUR	114,46
Umlaufende Anteile 3ik-Strategiefonds III Class I	STK	46.356,468

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE 3IK-STRATEGIEFONDS III CLASS I

Performanceabhängige Vergütung	0,00 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,78 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

## TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.09.2024 BIS 31.08.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	11.194.803,95
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	11.194.803,95
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 5.282,45 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

## AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALVERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsertattungen.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LI0017502381	ACATIS Fair Value Aktien Glob. Inhaber-Anteile EUR o.N. <sup>1)</sup>	1,75
IE00BYZHYZQ76	Aegon AM(Ir)-A.Gl.Sust.Eq.Fd Reg.Shares B (Acc) EUR o.N. <sup>1)</sup>	0,75
LU1164757400	Arabesque-GI ESG Mom.Fle.Allo. Inhaber-Anteile R Dis.o.N. <sup>1)</sup>	0,10
DE000A2PF0X1	Better Future Aktien Global Inhaber-Anteile R <sup>1)</sup>	1,25
DE0009799981	BfS Nachhaltigk.fds Green Bds Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	0,48
LU0459291166	Commod.Capit.-Global Mining Fd Inhaber-Anteile P o.N. <sup>1)</sup>	1,10
AT0000A2KVS3	ERSTE GREEN INVEST Inh.-Anteile D01 EUR A oN <sup>1)</sup>	0,92
FR0013535762	H2O Allegro Act. au Port. IC (4 Déc.) o.N. <sup>1)</sup>	0,70
LU1752456852	JSS Sust.Eq.-Tech Disruptors Act. Nom. P EUR Dis. o.N. <sup>1)</sup>	1,60
FR0010527275	L.MSCI Wat.ESG F.(DR)UCITS ETF Actions au Port.Dist o.N. <sup>1)</sup>	0,60
DE000A0KEYM4	LBBW Global Warming Inhaber-Anteile <sup>1)</sup>	1,50
LU0061928585	OEKOWORLD OEKOVISION CLASSIC <sup>1)</sup>	1,76
DE000A2DHTY3	Perspektive OVID Gl.Eq.Fds Inhaber-Anteile I <sup>1)</sup>	1,12
LU0340558823	Pictet - Timber I EUR <sup>1)</sup>	0,80
LU0136171559	Swisscanto (LU) Portfolio Fund Green Invest Equity B <sup>1)</sup>	2,00
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I <sup>1)</sup>	1,10
LU0278272413	Triodos I-T.Global Equ.Imp.Fd Inhaber-Anteile R Dis. o.N. <sup>1)</sup>	1,30
LU1215461325	UBS-ETF-B.B.MSCI US L.C.S.UETF Inh.-Ant.A Acc.hgdg to EUR oN <sup>1)</sup>	0,25

<sup>1)</sup> Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

3ik-Strategiefonds III Class I			
<b>Sonstige Erträge</b>			
Kick-Back-Zahlungen		EUR	16.081,81
<b>Sonstige Aufwendungen</b>			
Researchkosten		EUR	5.564,87

## BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

## ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

## ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTEN VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)</b>	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	EUR	0
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)</b>		352
<b>Höhe des gezahlten Carried Interest</b>	EUR	0
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen</b>	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Gies und Heimburger GmbH für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Portfoliomanager</b>	Gies und Heimburger GmbH	
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung</b>	EUR	464.981,72
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen</b>	EUR	0,00
<b>Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens</b>		6

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

## SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFAST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 28. November 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Ludger Wibbeke

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens 3ik-Strategiefonds III – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigelegte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts , der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder

insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 01.12.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Lüning  
Wirtschaftsprüfer

## Allgemeine Angaben

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft

mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: [info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)

Web: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

### GESELLSCHAFTER

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### AUFSICHTSRAT

---

- Martin Berger
  - Vorsitzender
  - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
  - stellvertretender Vorsitzender
  - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
  - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
  - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
  - Ingenieur
- Prof. Dr. Stephan Schüller
  - Kaufmann

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

---

- Dr. Jörg W. Stotz
  - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
  - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**VERWAHRSTELLE**

Donner & Reuschel AG  
Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR  
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR  
Stand: 31.12.2023

**WIRTSCHAFTSPRÜFER**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 5  
20355 Hamburg  
Deutschland

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

[info@hansainvest.de](mailto:info@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST